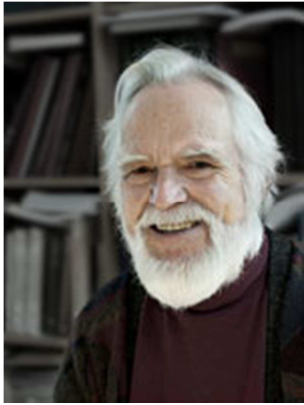


Gustav-Steinmann-Medaille 2012 an Hans-Ulrich Schmincke

Die Geologische Vereinigung verlieh die Gustav-Steinmann-Medaille 2012 an Hans-Ulrich Schmincke, der uns gelehrt hat, die Vulkane als Ganzes zu verstehen, von ihren Wurzeln im Mantel, über magmatische Kammern zur Eruption, bis zu ihren Wirkungen in der Atmosphäre.



Hans-Ulrich Schmincke wurde auf der Jahrestagung der GV in Hamburg im Oktober 2012 mit der Gustav-Steinmann-Medaille geehrt. Er hat die Vulkanologie in Deutschland und darüber hinaus als Forscher, Lehrer und Autor wesentlich geprägt.

„HU“, wie wir ihn nannten, konnte man auf Exkursionen in seinem Element erleben: Genau beobachten, jedes Detail beachten, alles möglichst genau beschreiben und immer in einen Kontext stellen, aber immer wieder auch hinterfragen, bis eine konsistente Interpretation steht. Hans-Ulrich Schmincke kann durch seine genauen Beobachtungen im Gelände Vulkane zum Leben bringen.

Er hat uns gelehrt, Vulkane als System von vielen Komponenten zu verstehen. Dabei betrachtet er die Vulkane und die Prozesse des Vulkanismus aus wissenschaftlichen, ästhetischen und kulturellen Blickwinkeln.

Er hat die Wurzeln der Vulkane im Erdmantel mit geochemischen Methoden erforscht, den Aufstieg mit Xenolithen dokumentiert, Magmakammern rekonstruiert, die Auslösung von Eruptionen, den Aufstieg des Magmas im Schlot, die vielseitigen Eruptions- und Ablagerungsprozesse und die Wirkungen auf die Atmosphäre. Auch die Rückwirkung exogener Kräfte, das „externe Forcing“, auf Vulkansysteme hat Hans-Ulrich Schmincke wohl als Erster so richtig erkannt.

Die Methoden umfassen alle Richtungen der Geowissenschaften, Geochemie, Isotopentracer, Geochronologie, Geophysik, Strukturgeologie, marine Geologie und sogar Aspekte der Archäologie.

Hans-Ulrich Schmincke ist aber nicht nur Lehrer und Forscher, er ist auch Autor einer Reihe von Büchern zum Thema „Vulkanismus“: ästhetisch und wissenschaftlich das Beste, was es zu diesem Thema gibt. Er hat der Wissenschaft aber auch wichtige Dienste als Editor des „Bulletin of Volcanology“ und als Generalsekretär der IAVCEI geleistet. Die GV hat er gefördert als Mitglied im Vorstand und Beirat, wo er der wichtigste Motor war für eine Neuausrichtung und Internationalisierung der Geologischen Rundschau, heute das anerkannte „International Journal of Earth Sciences“.

Die GV ehrt ihn als Wissenschaftler, Lehrer und Autor, der uns gelehrt hat, die Vulkane als Ganzes zu verstehen, von den Magmaquellen im Mantel, über die Magmakammern, den Aufstieg und Eruption, bis zu den Wirkungen in der Atmosphäre.